

VDE-Institut stellt neuen Vorsitzenden im internationalen Komitee der Prüfinstitute

Das VDE-Institut stellt mit Wolfgang Niedziella, Leiter des Fachbereichs Komponenten für Haus, Gewerbe und Industrie, den neuen Vorsitzenden des Committee of Testing Laboratories (CTL). Das CTL vertritt rund 300 Prüfinstitute aus 52 Ländern, die elektrotechnische Produkte nach internationalen IEC-Standards testen. Ziel ist die Harmonisierung von Prüfverfahren und die gegenseitige Anerkennung von Prüfergebnissen. Damit werden Mehrfachprüfungen verhindert und die weltweite Markteinführung elektrotechnischer Produkte vereinfacht. Das CTL berät auch über Änderungen von Prüfspezifikationen der IEC-Standards und bringt entsprechende Vorschläge in die Komitees der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) ein.

Über das VDE-Institut:

Seit 1920 steht das VDE-Zeichen für Sicherheit und Qualität in der Elektro- und Informationstechnik. Mehr als 100.000 Geräte pro Jahr unterziehen die unabhängigen Prüfindustriellen des VDE einem Härte-Test bevor sie das VDE-Prüfzeichen erhalten. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit mehr als 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen. Die gemeinnützige VDE-Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt rund 450 Mitarbeiter.

Nähere Informationen unter www.vde.com.

Pressekontakt: Melanie Mora, Tel. 069 6308461, melanie.mora@vde.com